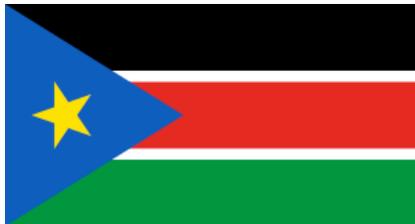




15. Juli 2012

Liebe Freunde



Flagge Südsudan



Flagge der Mädchenschule Ayok Anei

Ein Jahr nach der Unabhängigkeit Südsudans – mit allen Auf und Ab's – schauen die Menschen im Südsudan dankbar auf das vergangene Jahr zurück. Denn einfach schon die Tatsache, dass diese Region ein eigener Staat geworden ist, gleicht einem Wunder, wenn man den jahrzehntelangen Krieg und Konflikt zwischen Nord- und Südsudan bedenkt. Zugleich ist dieser Meilenstein des neuen Staates keine Überraschung, denn bereits in Jesaja 18 wurde dies prophezeit. Dieses Kapitel bezieht sich auf Kusch, dem ursprünglichen Namen der Region des ganzen Sudan, das Land, das durch den Nil in Khartoum geteilt wird. In diesem Kapitel steht, dass nach einer schrecklichen Zeit das Banner hochgehoben wird (dies bezieht sich auf die Fahne des neuen Staates). Wenn das Banner errichtet wird, wird es alle Welt sehen. Wir leben in der globalen Medienwelt. Heutzutage kann weltweit alles zugleich verfolgt werden, so auch diese Staatsgründung, denn Kirchen rund um die Welt und internationale Gruppen haben sich mit Südsudan über Jahrzehnte solidarisiert und für diese Region gebetet. Und in Jesaja steht, dass Menschen ihren Dank Gott aussprechen werden. Ihm gehört alle Ehre, denn er ist ein Gott, der seine Verheissungen erfüllt.

Im Kleinen hat die Schul- und Dorfgemeinschaft in Malek auch ein Wunder erlebt. Im letzten Rundbrief schrieben wir, dass wir lediglich mit einem Siebtel des Budgets und ohne gesicherte weitere Einnahmen trotzdem mit dem Kirchen-Aula-Bau bereits begonnen hatten. Vor einem Monat haben wir eine Gabe von CHF 17'000.- erhalten. Jetzt brauchen wir noch ca. CHF 10'000.-.



Die neu erbaute Kirche



Gottesdienst in der neuen Kirche

Wie ihr seht, werden schon Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche gefeiert! Man wartet nicht, bis alles perfekt ist!

Vor einigen Wochen erhielten wir eine unglaublich traurige Nachricht; Francis Deng, einer unserer Lehrer, wurde an der Grenze zum Sudan erschossen. Er ging dorthin, um seine Felder zu bestellen. Es ist ein Gebiet, wo arabische Nomaden mit ihren Tieren hinkommen, was oft zu Konflikten führt. Da die Grenze geschlossen ist und nur wenige Güter eingeführt werden können, nimmt die Knappheit an Naturalien zu und die Preise sind in die Höhe geschneilt. Jeder versucht, auf irgendeine Weise zu Nahrung zu kommen, so dass Felder und Gebiete oft mit einer Kalashnikov verteidigt werden. Francis war ohne Verteidigung. Er hinterlässt seine junge Frau mit 3 kleinen Kindern.

Der Grenzkonflikt hatte sich zu dieser Zeit zugespitzt. Sudan und Südsudan sind im Disput über die Grenzführung, denn im Grenzgebiet befinden sich Ölfelder.

Heute haben sich Präsident Omar Beshir und Präsident Salva Kiir in Addis Abeba getroffen, dies ein hoffnungsvoller Schritt. Menschen in beiden Ländern leiden unter diesem anhaltenden Disput, denn durch die verminderten Öleinnahmen leidet die Wirtschaft.

Link zu BBC <http://www.bbc.co.uk/news/world-africa-18845082>

<http://www.spiegel.de/thema/suedsudan/> (Südsudan Nachrichten in Deutsch)

Andy Stanton, ein Freund aus Kidderminster, hat Malek im Juni besucht. Es war seine erste Reise nach Afrika. Er reiste von Kenia mit Anthony Mwange, dem Solaringenieur, via Juba nach Malek. In Juba verbrachte er Zeit mit Joseph. Andy ist ein Hobbyhandwerker und hat in Malek mit Richard Bojo gearbeitet. Der drahtlose Drill plus Zusätze waren eine Riesenfreude für Bojo! Andy brachte zudem Sportkleider, Basketbälle, die beiden Körbe für den Basketballstand, Schulmaterialien, und, und, und...



Bojo und Andy mit den Werkzeugen



Nun kann Basketball gespielt werden!



Die neuen Sportkleider....



...werden beim Wettrennen ausprobiert

Anthony Mwanga machte den Service der Solaranlage und schloss die Kirche / Aula dem Solarnetz an. Wir sind dankbar, dass die Solaranlage in einem guten Zustand ist, denn die Räume werden abends nach wie vor für die Erwachsenenbildung gebraucht.

Elias Bak, unser Schulleiter, mit seiner Familie sowie unser Lehrerteam:



Elias Bak, Schulleiter, mit seiner Familie



Lehrerteam

Wir hoffen fest, mit dem Erlös des Domino-Anlass im September in Basel (siehe Ruedi's Nachrichten) eine Nähschule, eine Veloreparaturwerkstatt und eine Dachziegelproduktion aufbauen zu können. Nebst dem Erlernen der Handfertigkeiten kann dies der Schule ein kleines Einkommen einbringen. Mehr beim nächsten Mal!

Familiennachrichten

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt...

Im Frühling wurde Joseph angefragt, einer der neuen Botschafter für Südsudan und ein Berater des Präsidenten zu werden. Nach der Staatsgründung vor einem Jahr, als die neue Regierung zusammengestellt wurde, hätte uns dies nicht sehr überrascht. Doch fast ein Jahr danach, kam diese Anfrage "aus dem Blauen". Wir sind hier in Kidderminster, sowie mit unserer Arbeit sehr zufrieden. Unterdessen haben wir uns nicht nur mit Hühnern, Meerschweinchen, Fischen, sondern auch mit Nellie, unserem Hund, gut eingerichtet. Doch wenn wir auf die Jahrzehnte unserer Arbeit im und für Südsudan zurückschauen, ist diese Anfrage nicht "aus dem Blauen"!

Joseph reiste im Frühling nach Juba. Nach Gesprächen mit Ministern, dem Präsidenten, dem Erzbischof in Südsudan und mit unserem Bischof hier haben wir die Entscheidung getroffen, uns auf dieses Kapitel einzulassen. Unser Bischof hat Joseph zu diesem Schritt sehr ermutigt und gab ihm 3 Monate Urlaub, um schon im Südsudan zu arbeiten. Joseph hat viel in den Konfliktverhandlungen mit Sudan beitragen können. So war er in den letzten Wochen in Washington, Südafrika und im Juni auch in Addis Abeba. Er hat seine Weiterbildung als Botschafter absolviert und wurde im Juni eingeschworen. Wir werden in der nächsten Zeit hören, welchem Land er zugeteilt werden wird. Bis wir dies wissen, können wir im Pfarrhaus in Kidderminster bleiben. Aluel und Ashol haben sehr positiv auf diese Veränderung reagiert, sie sagten zu Joseph: "Dad, go for it!" Nellie ist auch einverstanden, sich auf Neuland einzulassen.

Wir danken euch ganz herzlich für eure Unterstützung, eure Fürbitte und Mittragen.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen

Joseph und Karin Ayok-Loewenberg

Nachrichten aus der Schweiz



Liebe Freunde von Schulen unter Bäumen

Afropfingsten 2012 in Winterthur

Der Einsatz vom 25. - 26. Mai an Afropfingsten war gut. Wir wurden von verschiedenen zusätzlichen Helfern unterstützt. Mit viel Einsatz haben wir Leuten das Projekt näher gebracht und erklärt. Die Früchte sind nicht messbar, aber der Einsatz bleibt ein gutes Erlebnis.

1. September 2012 Sponsorenlauf in Basel

Unter dem Patronat des CVJM / CVJF-Regionalverbandes Basel, mit Unterstützung von verschiedenen Kirchgemeinden, Quartiervereinen und Jugendgruppen der Region Basel wird ein Sponsorenlauf in Basel durchgeführt. Jedes Jahr wird ein anderes Hilfsprojekt unterstützt.

Dieses Jahr ist das Hauptprojekt Under Tree Schools / Schulen unter Bäumen.

Weiter Informationen: <http://www.domino-basel.ch/index-2.html>

Wollen sie selber Teil des Laufes sein? Dann können sie sich online anmelden.

Sie können aber auch mich und meine Familie mit einem Pauschalbetrag oder mit einem Rundenbetrag unterstützen. Ich schätze, dass ich während zwei Stunden ca. 20-22 Runden à 700m schaffen werde. Schicken sie mir ein Mail an r.gebendinger@gmx.ch mit einem Rundenbetrag oder einem Pauschalbetrag zu. Ich werde nach dem Anlass mit einer Rundenbestätigung auf sie zukommen und sie können den Betrag dann überweisen.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sammeln weiterhin für den Mehrzweckbau Aula & Kirche !

Der Verein Schulen unter Bäumen Schweiz unterstützt das Anliegen der Gemeinde in Malek und der Familie Ayok weiterhin. Bereits konnten wir von der Schweiz aus über Fr. 12'000.- zweckgebunden zum Bau des Mehrzweckbaus Aula&Kirche beitragen. **Allen Spendern ein dickes Dankeschön!**

Wollen sie für den „Kirche & Aula“ Bau spenden, markieren sie den Zahlungszweck.

Zahlungszweck Kirche & Aula Allgemein

Wollen sie für die Schule spenden, markieren sie den Vermerk „Allgemein“ an.

Den aktuellen Spendenstand geben wir alle paar Monate auf unserer Webseite bekannt.

Nun wünsche ich ihnen schöne und erholsame Sommerferien und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Ruedi Gebendinger

Rev. Joseph and Mrs Karin Ayok-Loewenberg

38 Comberton Avenü | Kidderminster
Worc. DY10 3EG | England

Tel: 0044 (0) 1562 637 645

Mail: ayokloewenberg@fastmail.fm

Web: www.undertreeschools.org



Schulen unter Bäumen

Weststrasse 111 | 8408 Winterthur
Schweiz

Tel: 0041 (0)52 222 09 72

Mail: info@schulen-unter-baeumen.ch

Web: www.schulen-unter-baeumen.ch

Zahlungsverbindung: Zürcher Kantonalbank | 8010 Zürich | IBAN-Nr.: **CH 24 0070 0110 0010 3148 3**

Schulen unter Bäumen | Under Tree Schools | 8400 Winterthur | Konto: **80-151-4**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.